

BUCH ASCHE

Werktitel: BUCH ASCHE

Untertitel: Oper

KomponistIn: [Lang Klaus](#)

Beteiligte Personen (Text): Händl Klaus

Entstehungsjahr: 2009

Dauer: 1h 30m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Chor Gemischter Chor Orchester

Besetzungsdetails:

Sopran (1), Alt (1), Bass (1), gemischter Chor (1), Orchester (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Zeitvertrieb Wien-Berlin](#)

Beschreibung

"Im alten China träumt eine arme Bäuerin, auf einen Baum klettern zu müssen, um Asche über dem Kaiser auszuschütten -- wofür sie mit dem Tod bestraft werden wird. Dennoch folgt sie anderntags, im Leben, diesem Traum, unbeirrbar. Die Asche wird im Flug zu Kirschblüten -- die den Kaiser mitten im Winter erfreuen. Die Unbeirrbare darf sich zum Lohn in kaiserliche Seide kleiden. Das Theater als architektonische Struktur hat sich über die Jahrhunderte kaum verändert, trotzdem wurden immer neue Formen der Bespielung dieser überkommenen Struktur gefunden. Der größte Anreiz und die größte Herausforderung liegen für uns darin, zu versuchen, das Gegebene nicht einfach beiseite zu räumen, sondern darin, das Gegebene weiterzuentwickeln, es neu zu denken. Im konkreten Fall von BUCH ASCHE. arbeiten wir mit der traditionell üblichen Opernsituation im Rahmen eines typischen Opernhauses mit der üblichen Guckkasten-Architektur und dem klassischen Apparat aus Solisten, Chor und Orchester. Die im gesamten Raum verteilten SängerInnen und MusikerInnen des Chores und des Orchesters singen und spielen Musik, die ein Kontinuum von sich ständig in jeder Hinsicht wandelndem orchestralem Klang bildet. Akustisch

wie visuell werden die klassischen Grenzen zu Graben und zur Guckkastenbühne aufgehoben. Klang wird durch die Verteilung im Raum inszeniert, Sänger fungieren quasi als Bindeglied in ihrer Doppelfunktion: Einerseits sind sie durch Kostüm und Bewegungs-choreographie geformte Bühnenfiguren, andererseits sich im akustischen Raum bewegende „Klangkörper“. Die BUCH ASCHE. zugrundeliegende Geschichte bildet den zu formaler Struktur gewordenen Rahmen, der die Oper trägt. Sie wird nicht erzählt und bebildert, sie erscheint vielmehr abstrahiert zu „kalligraphischer“ Sprache, zu inszeniertem Klang und zu inszeniertem Raum."

Werkbeschreibung, YouTube, theaterbonn, abgerufen am 28.04.2022 [<https://www.youtube.com/watch?v=VbS6aEdT8ok>]

Auftrag: Eine Produktion des Fonds Experimentelles Musiktheater, eine gemeinsame Initiative des *NRW KULTUR*sekretariats und der *Kunststiftung NRW* in Zusammenarbeit mit *THEATER BONN*. Mit freundlicher Unterstützung der *Ernst von Siemens Musikstiftung*

Aufnahme

Titel: *Buch Asche - Oper von Klaus Lang*

Plattform: YouTube

Herausgeber: theaterbonn

Datum: 18.09.2020

Mitwirkende: *THEATER BONN*